

	<p>Objeto: Tafel (Platte) von Capua mit etruskischer Inschrift</p> <p>Museu: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Número no inventário: 30892</p>
--	--

## Descrição

Die Berliner "Tabula Capuana" gehört zu den derzeit bekannten vier "großen" Texten des Etruskischen, da es der zweitlängste erhaltene etruskische Text ist. Es handelt sich bei ihm um einen Ritualkalender.

Alle bisher bekannten rund 10.000 etruskischen Schriftzeugnisse aus der Zeit vom Ende des 8. Jhs. v. Chr. bis zur vollständigen Romanisierung Etruriens im ausgehenden 1. Jh. v. Chr. sind lesbar, denn sie sind in einem im 8. Jh. v. Chr. von den Griechen übernommenen „westgriechischen“ (euböischen) Alphabet abgefasst, das den phonetischen Erfordernissen der eigenen Sprache angepasst wurde. Wie zahlreiche in Etrurien, Kampanien und in der Poebene gefundene Musteralphabete zeigen, wurden zwar alle Buchstaben gelehrt, aber einige Zeichen fanden in den etruskischen Texten keine Verwendung, da sie Lauten entsprachen, die in der etruskischen Sprache nicht vorkamen (b, g, d, o).

Bisher konnte keine Verwandtschaft des Etruskischen mit einer anderen Sprache festgestellt werden. Da die erhaltenen Texte zudem meist sehr kurz und formelhaft abgefasst sind, geben sie nur in begrenztem Umfang Aufschluss über den Wortschatz der etruskischen Sprache.

nach: G. Meiser in: Etrusker in Berlin. Etruskische Kunst in der Berliner Antikensammlung - Eine Einführung (2010) S. 115 ff. (S. Brehme - G. Meiser: Schriftwesen der Etrusker und ihrer Nachbarn).

Erwerbungsart: Rom (Italien / Latium)

## Basic data

Material / Técnica:

Ton

Dimensões:

Höhe: 63 cm; Breite: 49 cm

## Events

Criado em	quando	500-451 AC
	quem	
	onde	
Encontrado em	quando	
	quem	
	onde	Santa Maria Capua Vetere
[Relação com uma pessoa física ou uma instituição]	quando	
	quem	Etruscos
	onde	

## Etiquetas

- Inschrift